

# **GEMEINDE ALFTER DER BÜRGERMEISTER**

Alfter, den 1. Sept. 2015

## **Unterbringung von Zuflucht Suchenden in der Gemeinde Alfter**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt ist, habe ich mich letzte Woche in einem Brief an die Bürgerinnen und Bürger gewandt, sie über die aktuelle Situation informiert und um Zurverfügungstellung von Wohnraum gebeten.

Inzwischen hat sich die Situation erneut verändert. Allein diese Woche kommen 15 Menschen zu uns, die wir unterbringen müssen, so dass Ende der Woche 184 Personen da sein werden.

Die neue Unterkunft am Rathaus wird wie geplant in der 38. Kalenderwoche fertiggestellt. Dann muss sie noch möbliert werden, so dass sie voraussichtlich ab der 40. Kalenderwoche bezogen werden kann.

Da in den uns derzeit zur Verfügung stehenden Wohnungen überhaupt kein Platz mehr ist, werden die Neuankömmlinge dieser Woche in dem inzwischen leer stehenden Kindergartengebäude in Impekoven untergebracht. Wie lange dies erforderlich ist, kann niemand derzeit vorher sagen. Allerdings gehe ich davon aus und wir werden alle Kräfte daran setzen, dass der AWO-Kindergarten wie geplant zum neuen Kindergartenjahr im Sommer 2016 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Ortsvorsteher Klaus Tschiersch habe ich persönlich über die neue Situation informiert und ihn um Unterstützung gebeten. Ich werde auch die Bürgerinnen und Bürger sowie die Ortsvereine entsprechend informieren und um ihre Unterstützung bitten. Ebenso werde ich die Presse informieren.

Ich freue mich sehr, dass Bürgerschaft, Rat und Verwaltung in dieser humanitären Herausforderung so zusammen stehen und bin sicher, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam meistern können.

Wichtig ist nun insbesondere das weitere Werben um Wohnraum. Bitte unterstützen Sie uns gemeindeweit auf der Suche nach freiwerdenden Wohnungen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Rolf Schumacher